

1/2025



# Waldameise

auf ins Abenteuer



**Waldjugend auch im Winter schwer aktiv**

**Lagerameise inside**

**Mit Artikeln aus Hiddenhausen, Coesfeld und dem Landesverband**



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Landesleitung laut	4
Was ist los in NRW?	5
Lagerameise	15
Was ist los in NRW?	27
Dies & Das	30
Auf ins Abenteuer	31
Basteltipp	34
Rätsel ausm Pott	36
Man munkelt wieder	38
Impressum	40



Schickt uns Berichte und Fotos an:  
[waldameise.nrw\[at\]waldjugend.de](mailto:waldameise.nrw[at]waldjugend.de)

## HORRIDO

Hallihallo und Horrido!

Es ist schon wieder so weit – ihr haltet die neue Waldameise in den Händen! Wie immer findet ihr in der ersten Ausgabe des Jahres die Lagerameise für das diesjährige Landeslager. Wir werden uns alle in Kirchhellen am Heidhof treffen, wo wir schon 2007 zu Gast sein durften. Das Lagerlied ist eine besonders gute Nachricht für singebegeisterte Pimpfe - für deren Gruppenleiter\*innen möglicherweise weniger. Wir freuen uns darauf, es morgens in der Lagerrunde zu schmettern!

Ansonsten ist viel Winterliches und Weihnachtliches zu lesen: der Horst Coesfeld hat auf dem Weihnachts-

markt die Gruppenkasse aufge bessert, in Kleve gab es das alljährliche Winterlager und auch in Duisburg wurden Gäste zu allerlei Weihnachtsaktionen eingeladen.

Leicht verspätete Glückwünsche gehen raus an den Horst Hiddenhausen: hier wurde schon im letzten September 50- bzw. 51-Jähriges Bestehen mit einer Zeitreise und vielen Geschichten gefeiert.

Im Basteltipp findet ihr eine Upcycling-Idee für die ganzen alten Tassen in euren Küchen oder Hütten, mit der ihr den Vögeln vor eurer Tür etwas Gutes tun könnt. Viel Spaß beim Nachmachen!

Und nun: Lesebrillen aufgesetzt, Füße hochgelegt und losgeschmökert!





## Grußwort der Landesleitung

Hallo ins Land,

die Tage werden langsam wieder länger, die ersten Tiere erwachen aus dem Winterschlaf und die ersten Frühblüher sprießen aus der Erde.

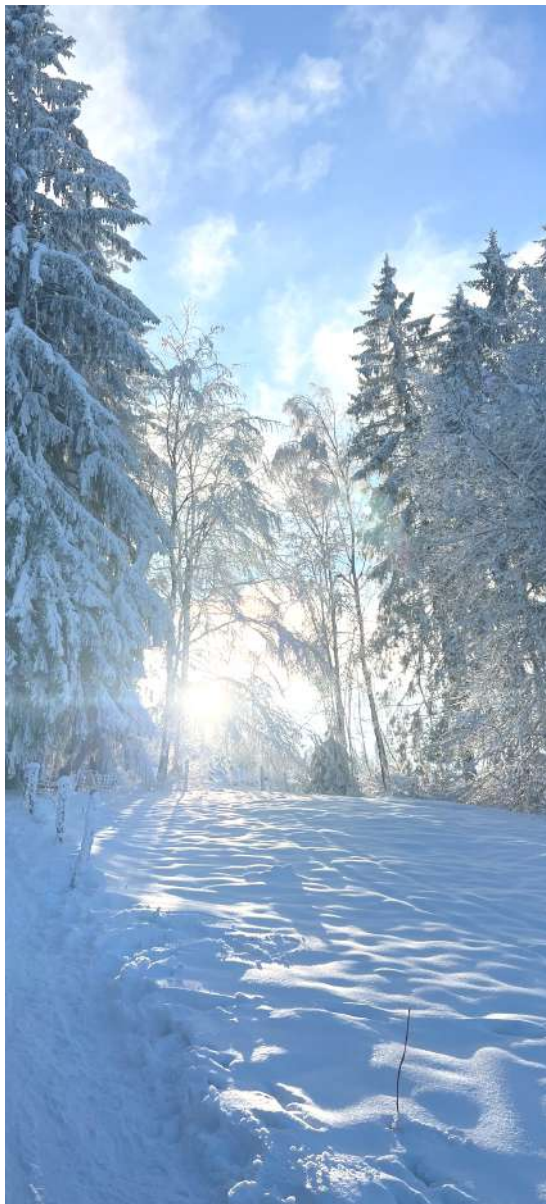
Seit der letzten Waldameise ist einige Zeit vergangen. Auch wenn die Natur und einige Tiere sich ausgeruht haben, habt ihr stattdessen in euren Horsten sicherlich vieles gemeinsam erlebt. Ich freue mich, in dieser Ausgabe davon zu lesen, welche (Winter-)Abenteuer ihr erlebt habt.

Auch wir als Landesleitung waren in der Winterzeit fleißig für euch und haben wieder eine Müllsammelaktion und einen Landesforsteinsatz mit Horstleitertagung für euch geplant. Mehr Infos dazu findet ihr in dieser Waldameise.

Nicht zuletzt geht es mit großen Schritten auf das Landeslager 2025 zu.

Ich freue mich, euch zahlreich bei den nächsten Veranstaltungen und Aktionen freudig und voller Tatendrang zu begrüßen.

Horrido  
Theresa für die Landesleitung



## Hiddenhausen

### **Jubiläum: 50 Jahre Waldjugend im Kreis Herford - oder doch schon 51 Jahre?**

Anfang September haben wir zu einem geselligen Samstagnachmittag bei uns am Waldjugendheim eingeladen, um unser 50-jähriges Bestehen mit vielen ehemaligen Waldläufer\*innen zu feiern.

Damit wir auch möglichst viele ehemalige Waldläufer\*innen erreichen, haben wir in den Wochen zuvor fleißig viele Ideen und vor allem Kontaktdaten gesammelt.

So konnten wir am Morgen des Jubiläums-Samstages bei bestem Wetter voller Vorfreude mit den letzten Vorbereitungen loslegen.

Es wurde ein Jurten-dach als Sonnenschutz aufgebaut, viele Bierzeltgarnituren aufgestellt, Kaffee gekocht, Getränke kaltgestellt, das Kuchenbuffet bestückt und die Hochkothe für unsere "Zeitreise" aufgebaut.

Um 13 Uhr ging es

endlich los und die ersten Ehemaligen und einige unserer Kids mit ihren Eltern kamen durch das Eingangstor. Erste Anlaufstelle war unser spezielles Gästebuch - eine Leinwand mit einem aufgemalten Baumstamm - auf der sich die Gäste mit ihrem Fingerabdruck und Namen als Blätter des Baumes verewigen durften.

Anschließend wurde bei einem kühlen Getränk und den ersten Gesprächen



# Was ist los in NRW?



auf die restlichen Gäste gewartet. Nach dem offiziellen Auftakt, bei dem unsere Horstleitung, ein Vertreter der SDW und ein ehemaliger Waldläufer einige Worte an alle richteten, konnte der gesellige Nachmittag richtig starten.

Alle stärkten sich mit den vielen verschiedenen leckeren Kuchen und Gebäcken und vor allem die Ehemaligen erkundeten unser Grundstück und sahen sich die Veränderungen seit ihrer Waldjugendzeit an.



Es folgten viele Gespräche zu unserem aktuellen Horst und unseren Aktivitäten und Geschichten aus der Waldjugendvergangenheit von den Ehemaligen. Besonders interessant war für alle die Zeitreise in unserer Hochkothe. Hier haben wir unsere Fotowände, losen Fotos, Zeitungsberichte und aktuellen Fotos und Videos vorbereitet, um zu zeigen, was wir seit dem Wiederaufleben-Lassen 2007 alles gemacht haben.

Umso schöner war es, dass einige der Ehemaligen auch Erinnerungen - Fahrtenberichte, Fotos und Zeitungsbe-

# Was ist los in NRW?

richte - aus z.B. den 70er- und 90er Jahren mitgebracht haben. Unser Ziel war es, neben der Feier unseres Jubiläums mit den ehemaligen Waldläufer\*innen aus dem Kreis Herford in Kontakt zu kommen und auch für die Zukunft zu bleiben. So wurden kurzerhand mit der Bratwurst in der einen und dem Stift in der anderen Hand kleine Steckbriefe ausgefüllt.

Dann wurden wir und die Ehemaligen noch überrascht - ein Diaprojektor wurde ausgepackt und wir konnten uns viele Bilder der Waldjugendvergangenheit anschauen und den dazugehörigen Geschichten lauschen.

Am späten Abend endete ein toller Tag mit vielen Gesprächen, Geschichten und neuen/alten Eindrücken. In den vielen schönen Gesprächen mit den Ehemaligen haben wir sogar unser genaues Gründungsdatum erfahren: 26. Mai 1973. Wir sind damit sogar älter, als wir bis jetzt gedacht hatten. Wir

freuen uns schon auf die nächste Aktion mit unseren ehemaligen Waldläufer\*innen aus dem Kreis Herford und blicken solange auf einen wunderschönen Tag mit vielen Erinnerungen zurück.

Horrido aus Hiddenhausen

Julia





# Was ist los in NRW?

## Coesfeld

### Unser Stand auf dem Kinderweihnachtsmarkt in Coesfeld

Super motiviert starteten wir Pimpfe mit unseren Gruppenleiter\*innen in die Vorbereitungen. Dafür trafen wir uns an zwei Samstagen an der Hermannshütte. Wir entschieden uns, Holzwichtel, Traumfänger, Wichtelkerzen, Pilze aus Filz und die weltbeste Marmelade von Oma Annette zu verkaufen.

Beim Bemalen der Wichtel haben wir mächtig rumgesaut! Wir haben aber alles super hinbekommen und sind los zum Weihnachtsmarkt. Dort haben wir alles schön dekoriert und aufgebaut. Auch eine Feuerschale gab es, wo die Kinder Stockbrot machen konnten.

Wir hatten Kund\*innen die „geht so“ waren, aber auch „super nette“! Der



Verkauf war „MEGA“! Bis auf ein paar Holzwichtel haben wir alles verkauft. Jetzt haben wir wieder Kohle für neue Abenteuer!

Es hat richtig Bock gemacht und nächstes Jahr sind wir wieder mit dabei.

Horrido  
Euer Till





## Betriebsausflug zum Coesfelder Kinderweihnachtsmarkt

Unsere aufmerksamen Leser\*innen wissen, dass das Redaktionsteam unheimlich gerne Betriebsausflüge macht. Als wir munkeln hörten, dass es in Coesfeld selbstgebastelte Weihnachtsdeko und Stockbrot am Weihnachtsmarktstand der Waldjugend geben würde, saßen wir also prompt im Auto. Im Gepäck hatten wir Hugo (denn es war anzunehmen, dass zum Kinderweihnachtsmarkt ein Kind mitzubringen ist) und Hugos Laufrad (denn es war für den Abend auch ein Umzug für Kinder mit beleuchteten Kinderfahrzeugen angekündigt).

Der Kinderweihnachtsmarkt war leicht zu finden – kaum hatten wir das Parkhaus verlassen, standen wir auch schon mitten im Gedränge. Die Waldjugend Coesfeld hatte sich ein gemütli-



ches Plätzchen ganz am Rande des Marktes gesichert. In Ruhe am Stand stöbern? Fehlanzeige. Die Coesfelder\*innen hinter dem Verkaufstisch waren vollauf beschäftigt damit, sich der Kund\*innenschaft zu widmen, zu kassieren, Feuerholz nachzulegen und Teig auf Stockbrotstöcke zu wickeln. Was bisher unerwähnt geblieben ist: Zum Verkauf stand neben Deko und Marmelade auch weihnachtliches Gebäck. Davon haben wir selbstverständlich gekostet. Eindeutig köstlich! Kompliment an die fleißige Gruppe für das Basteln und Backen.



# Was ist los in NRW?

## Kleve

Dieses Jahr war das Winterlager in Kleve, daran teilgenommen haben die Horste Kleve, Goch und Gelsenkirchen. Das Lager ging vier Tage. Die Anreise erfolgte Donnerstagmorgen an der Klever Hütte. Nach der Ankunft bauten wir gemeinsam mit Kleve die Zelte auf. Zum Mittagessen gab es am ersten Tag Hot Dogs, nach dem Mittagessen spielten wir Werwolf. Gegen Abend aßen wir Schichtfleisch und haben den Späherpunkt 10 (Wildzeichen sammeln und verarbeiten) angefangen. Es war sehr interessant.



Am nächsten Tag wurden wir vom Jagdhorn geweckt. Nach dem Frühstück haben wir Lagerabzeichen gemacht, in der Zwischenzeit hat Alex Uncas, den bengalischen Uhu, geholt. Als Uncas da war, konnte man ihn auf die Hand nehmen. Zum Mittagessen gab es Kaiserschmarrn. Nach dem Mit-

tagessen sind wir in den Wald gegangen und haben Spuren für den Späherpunkt gesucht. Zum Abendessen gab es Grünkohl. Am nächsten Tag hatten wir dann einen Forsteinsatz, wo es drei verschiedene Aufgaben gab. Erstens – Nistkästen sauber machen. Zweitens – Pfähle in die Erde hauen und drittens – den Barfußpfad säubern. Nach dem Forsteinsatz sind wir alle ins Schwimmbad gegangen, nach dem Schwimmbad gab es dann zum Abendessen Käsespätzle. Nach dem Abendessen haben wir den Test für den Späherpunkt geschrieben. Später am Abend haben wir die Ergebnisse bekommen, fast alle haben bestanden. Dann gab es noch Tschai und Popcorn. Am nächsten Tag gab es Frühstück. Nach dem Frühstück haben wir abgebaut und sind nach Hause gefahren.

Lotti aus Gelsenkirchen





## Winterlager 2025 in Kleve

Vom 02.01. bis zum 05.01. fand das Winterlager 2025 in Kleve statt. Mit dabei waren die Horste Kleve, Gelsenkirchen und Goch. Am Donnerstag reisten alle Teilnehmenden an und starteten direkt mit dem Aufbau der Zelte. Dank der guten Zusammenarbeit standen die Jurten schnell, sodass es anschließend ein wohlverdientes Mittagessen gab. Am Nachmittag sorgte eine spannende Runde Werwolf für ausgelassene Stimmung und förderte das Miteinander.

Am Abend begann der Späherpunkt 10, bei dem es darum ging, Wildzeichen zu sammeln und zu verarbeiten. Mit viel Neugier und Eifer tauchten alle in das

Thema ein und legten den Grundstein für die kommenden Aktivitäten.

Der Freitag startete mit einem Wecken durch's Jagdhorn. Nach einem stärkenden Frühstück wurden die Lagerabzeichen gefertigt. Ein echtes Highlight des Tages war der Besuch von Uncas, einem beeindruckenden bengalischen Uhu, den man sogar auf die Hand nehmen durfte. Dieses Erlebnis begeisterte Groß und Klein und brachte den Teilnehmenden die faszinierende Welt der Eulen näher.

Nach dem Mittagessen ging es in den Wald, um Spuren für den Späherpunkt zu suchen. Mit scharfen Augen und viel Entdeckergeist wurde der Wald durchstreift, um Wildzeichen zu finden und zu bestimmen.

Am Samstag stand der Forsteinsatz an der Baumgalerie auf dem Programm. In drei Gruppen wurde tatkräftig angepackt: Während eine Gruppe Nistkästen säuberte, kümmerte sich die zweite darum, Pfähle für Schilder in die Erde zu schlagen und die dritte Gruppe machte den Barfußpfad wieder begehbar, indem sie ihn gründlich reinigte.

Nach der körperlichen Arbeit ging es ins GochNess schwimmen, wo alle nicht nur sauber wurden, sondern sich auch vom anstrengenden Tag erholen konnten. Nach dem Abendessen folgte der entscheidende Moment: Der Test



# Was ist los in NRW?

für den Späherpunkt wurde geschrieben. Mit dem gesammelten Wissen der letzten Tage meisterten fast alle den Test erfolgreich.

Zur Feier des letzten Abends gab es eine gemütliche Runde mit Tschai und Popcorn, bei der die Erlebnisse der vergangenen Tage ausgetauscht wurden.

Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen. Nach dem Frühstück wurden die Zelte abgebaut, der Lagerplatz aufgeräumt und alle machten sich müde, aber glücklich auf den Heimweg.

Von Ronja aus Kleve



## Oberhausen



Mit Schrecken haben wir Anfang des Jahres erfahren, dass die "kleine" Lea im Alter von 24 Jahren gestorben ist. Lea gehörte mit neun Jahren zu den ersten Pimpfen in der damals neu gegründeten Horte des Horstes Oberhausen und war später lange Gruppenleiterin. Fast immer, wenn die Oberhausener Pimpfe Blödsinn ausheckten, steckte die kleine Lea als Mastermind dahinter und stand unschuldig grinsend daneben. Über viele Jahre war die kleine Lea immer dabei, wenn der Horst Oberhausen unterwegs war, egal ob an unserer Hütte oder hoch im schwedischen Norden.

Wir finden Trost in der Tatsache, dass Lea, die den Wald liebte, jetzt unter einem Baum ruht und wir zur Beerdigung einen letzten Schüttelpudding und ein letztes Mal "Roter Mond" mit ihr teilen konnten.

Liebe Lea, wir vermissen dich!



Horrido,  
deine Oberhausener\*innen



# Was ist los in NRW?

## Müllsammelaktion 2025

Hallo ins Land,

Da die Müllsammelaktion bei euch letztes Jahr so ein großes Engagement hervorgerufen hat, möchten wir euch dieses Jahr auch wieder dazu aufrufen. Im Februar, März und April möchten wir euch daher dazu aufrufen, in euren Horsten eine Müllsammelaktion ganz nach dem Motto: "Frühjahrsputz im Wald - Was im Wald alles aufgeräumt werden kann" zu starten. Dabei könnt ihr nicht nur der Natur und Umwelt etwas Gutes tun, sondern auch etwas für euren Horst gewinnen. So könnt ihr gewinnen: Sendet uns ein Foto eurer Müllsammelaktion per Mail ([theresa.goergen\[at\]waldjugend.de](mailto:theresa.goergen[at]waldjugend.de)) zu, auf dem ihr das diesjährige Motto bestmöglich versucht zu repräsentieren. Einsendeschluss: 30.04.2025, 19 Uhr. Macht mit, wir freuen uns auf eure Einsendung und euren Beitrag für eine bessere Umwelt!

P.S.: Markiert uns gerne auch in euren Beiträgen und Storys auf Instagram.  
Eure Landesleitung







# Lagerameise

LALA  
2025



**Unser Wappen ist grün**

## Vorwort

Liebe Waldläufer\*innen,

Im Folgenden wird das königliche Edikt zum diesjährigen Landeslager vom 06.06.-09.06.25 verlesen.

Die Königreiche Kirchhellen und Gelsenkirchen laden alle Horste aus fernen Landen ein, ihre ritterliche Tugend und ausschweifende Lebenslust unter Beweis zu stellen. Getreu unserem Credo „Unser Wappen ist Grün“ zelebrieren wir gemeinsam die Lust auf Abenteuer, die unsere Herzen verbindet.

Als Austragungsort der Festivitäten haben wir den Heidhof in Kirchhellen gewählt, welcher für euch nach Geheiß unserer königlichen Eminenzen hergerichtet wird. Auf dass unsere gemeinsame Zeit auch in ferner Zukunft besungen wird und in aller Munde liegt.

Horrido



# Programm

## **Donnerstag – 05.06.2025**

Den Wunsch, vor Freitag anzureisen, müsst ihr bei der Online-Anmeldung angeben. Dies ist unter Vorbehalt und wird spätestens zwei Wochen vor Lagerbeginn bestätigt.

## **Freitag – 06.06.2025**

ab Sonnenaufgang: Anreise und Lageraufbau der Horste  
ab 22:00 Uhr: Gemeinsame Singerunde am Feuer im Café Klön

## **Samstag – 07.06.2025**

bis 10:30 Uhr: Anreise und Aufbau  
10:30 Uhr: Gemeinsame Lagereröffnung  
ab 12:00 Uhr: Hajjk  
ab 17:00 Uhr: AGs  
ab 21:00 Uhr: Gemeinsame Singerunde am Feuer im Café Klön

## **Sonntag – 08.06.2025**

10:00 Uhr: Gemeinsame Morgenrunde  
11:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst  
11:00 Uhr: Kochwettstreit  
ab 11:00 Uhr: AGs und Flohmarkt im und vor dem Café Klön  
ab 14:00 Uhr: Singe- und Bläserwettstreit  
18:00 Uhr: Landesvöllerei  
21:00 Uhr: Landesfeier

## **Montag – 09.06.2025**

11:00 Uhr: Abschlussrunde  
Im Anschluss: Abreise & Lagerabbau



## Was sind Haijk und Co?

### Haijk

#### **Was ist denn das?**

Eine kleine Erklärung für alle, die noch nie einen Haijk mitgemacht haben: Der Haijk (auch Haik, Pfadfinderlauf, Hajk, vom englischen "hike" - „wandern“) ist eine Art des Orientierungslaufes aus der schwedischen Pfadfinderbewegung. Der ursprüngliche Haijk stellte ein hartes Training dar, bei dem die Haijkgruppen mehrere Tage lang in der Wildnis auf sich selbst gestellt waren und ihnen übertragene Aufgaben lösen sollten. Hauptbestandteil waren meist Geschicklichkeits- und Orientierungsaufgaben. Die Jugendlichen sollten also auf dem Weg zu einem festgelegten Ziel verschiedene Aufgaben im Wettkampf mit anderen Haijkgruppen lösen.

#### **Wer kann mitmachen?**

Teilnehmen können alle. Damit der Haijk ein Pimpfenhöhepunkt bleibt, werden noch einige Ältere benötigt, die eine Station besetzen.

#### **Wie ist der Ablauf?**

Der Haijk ist wie immer auf drei Stunden Dauer angesetzt. Mitzunehmen sind die Dinge, die man in der Gruppenstunde oder auf einer dreistündigen Wanderung immer bei sich hat (Rucksack, Regenkleidung, festes Schuhwerk, Verpflegung). Denkt bei heißem Wetter an genügend Getränke und Sonnenschutz!

### Bläserwettstreit

Beim Bläserwettstreit tretet ihr gemeinsam oder als Solist\*in auf. Die Wahl der Stücke ist freigestellt. Gruppen spielen drei Stücke, Solist\*innen zwei Stücke. Anfänger\*innen sind herzlich willkommen und werden natürlich bei der Bewertung berücksichtigt.

### Singewettstreit

Beim Singewettstreit tretet ihr gemeinsam auf. Jede Gruppe singt zwei Stücke. Ein Lied sollte nach Möglichkeit zum Lagermotto passen.

## Kochwettstreit

Hallo ins Land,

auch dieses Jahr möchte ich mit euch gerne ein leckeres Rezept entdecken oder neu ausprobieren. Wie beim letzten Mal geht es auch wieder um Tippelfutter.

Also, wenn ich an Mittelaltertippelfutter denke, denke ich an Käse, Brot, Eier, Schinken, an Stöcken gegart. Oder an einen deftigen Eintopf in einem Wirtshaus. Vielleicht traf man auf seinem Weg einen Bauern oder Händler, mit dem man etwas tauschen konnte. Auf meinen Reisen (Wanderungen) war immer ein besonderes Highlight das Bannok oder Trapperbrot. Dazu gab es meist noch ein Stück Hartwurst oder Pilze, die man im Wald gefunden hat und auch sicher bestimmen konnte.

Jetzt frag ich euch: Habt ihr schon mal Bannoks gemacht und wenn ja, wie sind sie gelungen und was gab es bei euch dazu? Und da wir ja alle Feinschmecker sind, freue ich mich auf die wildesten Kreationen. Ich freue mich darauf, das leckerste Bannok mit Beilage auf dem Landeslager küren zu dürfen.

Ein paar Regeln gibt es doch.

Ob ihr einen Hortentopf oder eine Gusspfanne verwendet, lass ich euch auch frei. Es sollte nur so leicht sein, dass ihr es auch auf einen Tippel mitnehmen würdet, oder maximal so schwer wie ein Waldkauz.

Wir haben Pfingsten, das heißt um uns herum wächst alles Mögliche Leckere, was man zusätzlich in den Teig geben kann. Macht euch mal schlau und geht euren Gruppenleiter\*innen ein bisschen auf den Keks. Vielleicht haben wir ja Glück und ihr findet ein paar Gän-



# LaLa 2025

seblümchen, etwas Knoblauchrauke oder Anderes, was gut schmeckt und nicht giftig ist. Aber psst .... getrocknete oder in Öl eingelegte Sachen sind auch okay. Achtet nur bitte darauf, dass es Sachen sind, die sich mindestens einen Tag ohne Kühlung halten und auch in einen Rucksack passen. Es sollte so viel mitgebracht und gekocht werden, dass drei Füchse davon satt werden. Jede\*r legt die Beilagen und Rezepturen so aus, wie es zu ihm\*ihr und Allergien und/oder Überzeugungen passt.

Für die ganze Aktion inkl. Vorbereitung, Feuer machen und garen leg ich jetzt mal 2 Stunden fest. Also sucht euch ein tolles Rezept raus, bringt die Sachen mit und wir entscheiden alle, wer am Ende gewonnen hat.

Die Feuerart lass ich euch frei. Heißt, ihr könnt auch auf Gas oder Petroleum kochen. Bei Holz achtet bitte darauf, dass nicht zu viel oder zu wenig Holz da ist. Das Holz darf nicht dicker als ein Liederbock sein. So haben wir dann auch ungefähr die Dicke von trockenen Zweigen abgedeckt. Und ich meine nicht breit oder lang wie der Bock, sondern die Dicke vom Buch.

Natürlich wartet auch dieses Jahr wieder ein Preis auf die Gewinner\*innen.

Tosta



## Umgebung - Wo liegt unser Platz?

Unser diesjähriger Lagerplatz liegt in unmittelbarer Nähe zum Heidhof in der Kirchheller Heide. Der\*die ein\*e oder andere Waldläufer\*in wird diesen Platz noch von 2007 bzw. 1997 kennen. Der Regionalverband Ruhr (RVR) betreibt seit Mitte der 70er Jahre den Heidhof, der auch ein anerkannter außerschulischer Lernort ist. Jährlich wird der Heidhof als Ausflugsziel von Familien und anderen Naturinteressierten genutzt. Neben den Angeboten des Heidhofes können Besucher\*innen wunderbar in der anliegenden Kirchheller Heide wandern. Mit den sanften Hügeln der Moor- und Heidelandschaft begeistert das seit 1926 bestehende Naturschutzgebiet etliche Wandernde und Radfahrer\*innen. Die Kirchheller Heide ist eine natürliche Medizin gegen Langeweile. Der Heidesee mit seiner idyllischen Umgebung ist vom Heidhof entspannt zu Fuß zu erreichen.

## Anreise

### Mit dem Auto:

Für's Navi: Wanderparkplatz Heidhofsee, Bottrop

Von der A3 kommend nutzt ihr die Ausfahrt 8 Dinslaken-Nord. Dort Richtung Kirchhellen fahren und für 6,5 km immer geradeaus. Rechts abbiegen und am Ende der Straße ohne Namen befindet sich der Parkplatz. Ab hier braucht ihr nur noch den Schildern Richtung Heidhof/DWJ folgen. Es wird DWJ-Schilder ab der Autobahn geben, denen ihr folgen könnt.

### Mit dem ÖPNV:

Ab Bottrop ZOB fährt ihr mit der Buslinie SB16 bis zur Haltestelle „Kaplan-Xanten-Straße“. Dort müsst ihr umsteigen in den Bus der Linie 269. Ab der Haltestelle „Hiesfelder Str.“ sind es noch ca. 1,7km bis zum Lagerplatz.

Natürlich wird es auch hier DWJ-Schilder für euch geben.



## Lager ABC

### **Abfall**

Wie gehabt bitten wir euch, euren Müll auf dem Lager zu trennen. Entsprechende Entsorgungsmöglichkeiten findet ihr am Lagerplatz. Im Sinne der Nachhaltigkeit möchten wir euch bitten, auf eure Müllproduktion schon beim Einkaufen zu achten.

### **AGs**

Sind gerne gesehen & ihr könnt nach Belieben AGs während des Lagers anbieten, für welche ihr einen Aushang am schwarzen Brett aufhängen könnt.

### **Alkohol**

Auf diesem Lager gibt es natürlich auch wieder ein Alkoholverbot. Wir bitten um verantwortungsvolles Verhalten auf diesem Kinder- und Jugendlager!

### **Anmeldung**

Die Anmeldung erfolgt dieses Jahr über unsere Homepage [www.waldjugend-nrw.de](http://www.waldjugend-nrw.de). Hier werdet ihr über die Menüleiste ein Onlineformular finden, dieses ist passwortgeschützt (so wie der interne Bereich). Dort könnt ihr euch wie gewohnt zum Lager anmelden. Bitte meldet euch an der Vogtei an, bevor ihr mit dem Aufbau eurer Zelte beginnt.

### **Bauholz**

Es werden einige Schwarten zum Bauen vorhanden sein, welche hinterher bitte von Nägeln befreit und an die dafür vorgesehene Stelle zurückgebracht werden sollen. Die Schwarten auf keinen Fall im Feuer verbrennen!

### **Brötchen**

Wir werden einen Brötchenservice anbieten und beim ortsansässigen Bäcker Brötchen bestellen. Ein Dokument zur Brötchenbestellung findet ihr ebenfalls auf der Homepage, dieses könnt ihr auch nach der Anmeldung noch separat ausfüllen. Jedoch ist dieses spätestens bis zum 18.05.2025 möglich.

### **Feuerholz / Hackplatz**

Feuerholz ist genug vorhanden. Voraussichtlich benötigt ihr also keine Kettensäge. Falls doch, darf diese nur von fachkundigen Personen mit entsprechen-

dem Schein und vollständiger persönlicher Schutzausrüstung (PSA) genutzt werden! Bitte beachtet die ausgewiesenen Zeiten zum Holz sägen!

### **Feuerlöscher**

Jede Gruppe muss einen eigenen Feuerlöscher mitbringen. Anmerkung an dieser Stelle: Es empfiehlt sich, auf die Prüfplakette und die Bedienungsanleitung zu gucken.

### **Feuerstellen**

Die Feuerstellen sollten nachher nicht mehr zu sehen sein. Unter allen Feuerstellen ist Sand, welchen wir zu Verfügung stellen, auszulegen. Grasnarbe bitte aufbewahren, wässern und wieder verpflanzen.

### **Führungszeugnis**

Alle Personen, welche im Alter von 15 Jahren Gruppenleitungstätigkeiten übernehmen und alle Mitglieder ab dem 16. Lebensjahr müssen ein erweitertes Führungszeugnis vorlegen. Bei einer Anmeldung bis zum 23.05.2025 werden diese von uns kontrolliert und bei anderen Landesverbänden abgefragt. Bei einer Anmeldung nach dem 23.05.2025 muss Kontakt mit der Landesleitung aufgenommen werden, um abzustimmen, ob eine Führungszeugniskontrolle noch möglich ist ([hendrik.schuessler\[at\]waldjugend.de](mailto:hendrik.schuessler@waldjugend.de)). Nach der Bestätigung der Landesleitung ist eure Anmeldung gültig. Ebenfalls könnt ihr bei der Anmeldung ein Führungszeugnis vorlegen, welches nicht älter als drei Monate ist.

### **Krankenhaus**

Katholische Kliniken Emscher-Lippe - Am Wiesenbusch 1 - 45966 Gladbeck  
9km vom Lagerplatz entfernt

### **Kothen- und Jurtenstangen**

Im letzten Jahr hat das Lager reibungslos funktioniert, ohne dass Kothenstangen gestellt wurden. Auch dieses Jahr müsst ihr wieder eure eigenen wiederverwendbaren Stangen mitbringen. Das trägt zur Nachhaltigkeit bei.

### **Lagerabbau**

Die verwendeten Materialien (Bauholz und Sand) müssen zurück an die dafür vorgesehenen Plätze gebracht werden. Beim Lagerabbau wird außerdem noch

# LaLa 2025

Hilfe benötigt, meldet euch dazu gerne während des Lagers bei der Vogtei oder spätestens nach der Abschlussrunde. Vor der Abreise muss jede Gruppe sich an der Vogtei zur Lagerplatzabnahme melden!

## **Lagerdienste**

Wie jedes Jahr brauchen wir auch in diesem Jahr wieder Lagerdienste wie Nachtwache und Putzdienste. Diese wird die Lagerleitung nach der Anmeldung auf die Horste aufteilen. Hierbei wird natürlich auf das Alter eurer Teilnehmenden geachtet. Die jeweilige Aufgabe wird euch bei der Anmeldung an der Vogtei mitgeteilt.

## **Lagerruhe**

Von 24:00 Uhr bis 6:00 Uhr herrscht Lagerruhe. Dies wird von der Nachtwache kontrolliert. Leise Singerunden sind erlaubt.

## **Lebensmittel**

Einkaufsmöglichkeiten:

*Miermanns Scheune* (Hofladen) - Scheideweg 38 - 46244 Bottrop

*Das Heide Ei* (24Std Automatenverkauf von Eiern, Kartoffeln, Äpfeln, Zwiebeln, Honig...) - Dinslakener Str. 25/7 – 46244 Bottrop

*Aldi Süd* - Hauptstr. 66 – 46244 Bottrop

*Rewe* - Rentforter Str. 1 – 46244 Bottrop

## **Raucherecke**

Das Rauchen auf dem Lagerplatz ist untersagt und den Lagerfeuern vorbehalten. Wer nicht darauf verzichten kann, geht in die Raucherecke. Bitte nehmt Rücksicht!

## **Sanitäre Einrichtungen**

Zusätzlich zu den öffentlichen Toiletten am Heidhof, die wir mitnutzen dürfen, wird es einen Toilettenwagen und Dixis für die Nacht geben. Es wird auch die Möglichkeit geben, zu duschen. Genaueres erfahrt ihr vor Ort.

## **Sanitätsdienst**

Anlaufstelle für Verletzte wird die Vogtei sein, welche sich am Lagereingang befindet. Zusätzlich sollte jede Gruppe selbst einen Sani-Koffer mitbringen, um sich um kleinere Verletzungen selbst kümmern zu können.

### **Spülstellen**

Spülstellen werden wie gewohnt für euch vorhanden sein.

### **Tiere**

Hunde dürfen mitgebracht werden, sind aber ausschließlich an der Leine zu führen. Beutel für Hinterlassenschaften sind mitzuführen. Halter\*innen haften für ihre Fellkinder. Hunde bitte bei eurer Anmeldung mit angeben.

### **Vogtei**

Die Vogtei wird sich am Lagerplatzeingang befinden.

### **Waschstellen**

Waschstellen werden wie gewohnt für euch vorhanden sein.

### **Wasser**

Eine Trinkwasserzapfstelle ist vorhanden. Trinkwasser in Kisten kann zusätzlich erworben werden. Bitte im selben Dokument wie die Brötchenbestellung angeben.





## Raubritter

<sup>a</sup> Von der Festung dröhnt derbe Männerstimme  
<sup>F</sup> <sup>a</sup> <sup>E</sup> <sup>a</sup>  
raucher Kehle Sang hell die Gläser klingen  
<sup>F</sup> <sup>a</sup> <sup>E</sup> <sup>a</sup> <sup>G</sup>

Refrain

<sup>e</sup> Beherrschen dies Gebiet, singen stolz ihr Lied  
<sup>G</sup> <sup>a</sup> <sup>E</sup>  
<sup>a</sup> Raubritter, Raubritter, wie weit ist unser Land?  
<sup>G</sup> <sup>a</sup> <sup>G</sup> <sup>a</sup>  
<sup>F</sup> Raubritter, Raubritter, wie stark ist unsre Hand?  
<sup>C</sup> <sup>F</sup> <sup>G</sup> <sup>a</sup>

<sup>a</sup> In unsrer Knechtschaft Zeit griffen wir zu Waffen  
<sup>F</sup> <sup>a</sup> <sup>E</sup> <sup>a</sup>  
schlugen unsre Herrn, Grafen und auch Pfaffen  
<sup>F</sup> <sup>a</sup> <sup>E</sup> <sup>a</sup> <sup>G</sup>

Refrain

<sup>a</sup> Groß ist unsre Macht, solange wir vereint  
<sup>F</sup> <sup>a</sup> <sup>E</sup> <sup>a</sup>  
hüten unsre Burg, trotzen jedem Feind  
<sup>F</sup> <sup>a</sup> <sup>E</sup> <sup>a</sup> <sup>G</sup>

Refrain

## Landesforsteinsatz 2025

Es ist wieder so weit. Ende März ist der erste Landesforsteinsatz des Jahres 2025 geplant. Dieser findet am Samstag, den 29.03.2025, in Windeckstatt. Anreise ist am Freitag, den 28.03.2025, am Samstag findet der Forsteinsatz statt und am Sonntag, den 30.03.2025, wird anschließend die erste Horstleitertagung des Jahres abgehalten. Geplant ist das Läuern eines Jungbaumbestandes, in welchem wir einige Bäume freistellen werden, damit die Bäume eine Chance auf ein langes Leben haben. Hierfür benötigen wir Heppen, Handsägen und Motorsägen (Motorsägen dürfen nur die Leute nutzen, welche den Schein und PSA (persönliche Schutzausrüstung) haben). Des Weiteren werden wir wieder einen Motorsägenkurs anbieten. Bitte meldet euch hierfür nochmal separat bei der Anmeldung an. Hierbei ist ein Mindestalter von 18 Jahren zu beachten, um am Kurs teilzunehmen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt (wer zuerst kommt, mahlt zuerst). Bitte denkt daran, wenn ihr an dem Kurs teilnehmen wollt, dass ihr eure eigene PSA sowie eigene Motorsäge mitbringt. Somit ist sowohl für Groß als auch für Klein etwas dabei auf diesem Landesforsteinsatz, meldet euch fleißig an. Wir freuen uns, möglichst viele von euch begrüßen zu dürfen!



# Was ist los in NRW?

## Duisburg

### Weihnachtsfest der Wolfshorte

Hallo zusammen,  
herzliche Grüße von der Wolfshorte  
aus Duisburg! Wir möchten euch von  
unserem Weihnachtsfest am 1. Advent  
berichten.

Damit wir gemeinsam mit all unseren  
Liebsten das Jahr ausklingen lassen  
konnten, haben wir alle zu unserer  
Hütte eingeladen. Neben verschiede-  
nen Liedbeiträgen für unsere Eltern  
war auch für das leibliche Wohl bes-  
tens gesorgt. Es gab köstlichen Kinder-  
punsch aus der Pfalz und für die  
Erwachsenen Glühwein.



Um unsere Hortenkasse ein wenig auf-  
zubessern und vielleicht bald neue  
Planen für unsere Jurte anschaffen zu  
können, haben wir in den vorherigen  
Gruppenstunden fleißig gebastelt. Es  
entstanden selbstgemachte Kerzen  
aus Bienenwachs, Blumenpressen, die  
perfekt zu den Blättern und Blumen für  
unser Herbarium passen, sowie hand-  
geknüpfte Makramee-Bänder. Beson-  
ders cool waren die Einkaufschips, die  
wir mit Brandmalerei verziert haben.  
Und für den Haustürschlüssel haben  
wir außerdem Schlüsselanhänger aus  
Schrumpffolie gestaltet.

# Was ist los in NRW?



Ein besonderes Highlight des Nachmittags war das Stationsspiel, bei dem wir Frederik, dem Fuchs, helfen mussten. In seinem Wald hatte ein großer Sturm gewütet, und unsere Aufgabe war es, ihn beim Aufräumen zu unterstützen. Wer alle Stationen erfolgreich absol-

vierte, durfte sich am Ende über ein Stockbrot am Lagerfeuer freuen.

Es war ein rundum gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das nächste Waldjugendjahr!

Eure Wolfshorte aus Duisburg





## **GESUCHT!!!** Stockfotos und Texte

**An alle, die das Fotografieren lieben!    An alle, die das Schreiben lieben!**

Wenn wir die Waldameise zusammensetzen, brauchen wir immer und immer wieder passende Fotos, um Texte zu ergänzen und damit die Ameise einfach schön aussieht. Unser eigenes Foto-Archiv ist zwar groß, aber nicht unerschöpflich - deshalb: Unterstützt uns, schickt uns schöne Stockfotos! Wir brauchen immer waldjugendmäßige Motive. Schwarzzelte, Töpfe auf dem Lagerfeuer, Gitarren, Teetassen im Kerzenschein, Wanderbilder... Natur, Tiere und Pflanzen gehen auch immer. Als Stockfotos brauchen wir Bilder, auf denen keine erkennbaren Menschen sind. Wenn ihr uns Bilder schickt, schreibt uns bitte den vollen Namen der Person dazu, die das Foto geschossen hat, damit wir ihn ins Impressum aufnehmen können. Bedenkt, dass wir eure Stockfotos wahrscheinlich nicht in der nächsten Ausgabe abdrucken werden, sondern dass wir sie in unseren Vorrat aufnehmen. Es kann also etwas dauern, bis ihr euer Foto abgedruckt seht.

Wir freuen uns sehr, dass die Waldameise jedes Mal so voll wird mit euren Artikeln. Du möchtest schon lange einen Artikel schreiben, aber hast dich bisher noch nicht getraut? Nur Mut! Wir freuen uns ganz besonders über Artikel von Kindern, egal wie lang. Schreibfehler behalten wir immer bei uns in der Redaktion, darum muss man sich also keine Sorgen machen. Ihr müsst uns nur einen Text schicken und am liebsten ein paar passende Bilder dazu. Schreibt uns auch hier den vollen Namen der Person, die die Fotos gemacht hat. Den Text schickt ihr uns bitte immer als Word-Datei. Bitte, bitte nicht als pdf! Ihr müsst euch auch keine Gedanken um das Layout machen – das bastelt Vera im Schreibprogramm.



...hat in der Hand  
Holenkraut, was niemand  
weiß.

Holde Kräuterhexen, Medikusse und Zauberköch\*innen, frohe Kunde ereilt uns. Wie ihr sicher schon der Lagerameise entnommen habt, findet in diesem Jahr wieder ein Kochwettstreit auf der hochherrschaftlichen Versammlung am Heidesee statt. Der weise und in vielen Landen bekannte Hofkoch Tosta fordert euch auf, ihm euer bestes Bannokrezept zu kredenzen. Damit dieses besondere Vorhaben gelingen kann, haben wir all unser Wildkräuterwissen für euch zusammengetragen. Euren Dank nehmen wir mit Freuden in Form von Kostproben eures kulinarischen Könnens auf dem Lala entgegen. Sehet nun, was unser umfangreiches Studium hervorgebracht hat, auf ins Abenteuer!

## Geht raus und macht mit!

### Viel Spaß mit Auf ins Abenteuer Teil 19:



**Wildkräuter sammeln**

### Welche Wildkräuter eignen sich für Anfänger?

Es ist sehr überraschend, wie viel Essbares man in der Natur finden kann. Das Wichtigste ist allerdings: **Sammelt nur Kräuter, bei denen ihr zu hundert Prozent sicher seid.** Ihr müsst immer wissen, was ihr da pflückt! Am Anfang eignen sich gut Löwenzahn, Brennnesseln oder Gänseblümchen. Hier könnt ihr alle oberirdischen Pflanzenteile essen und somit nicht viel falsch machen. Generell ist es immer besser, auf junge, saftige Pflanzen zurückzugreifen. Ältere Pflanzenteile können z.B. sehr bitter schmecken oder Stoffe entwickeln, die die Pflanze nicht giftig, aber ungenießbar machen. Auch wenn Bitterstoffe nicht schädlich sind, schmecken sie nicht allen.

## Gibt es gefährliche Kräuter?

Hier ein dickes, fettes JA! Deshalb ist es umso wichtiger, dass ihr beim Kräutersammeln besonders gut aufpasst und **nur sammelt, was ihr kennt**. Einige Pflanzen haben giftige Doppelgänger, wie z.B. der Bärlauch. Bei anderen Pflanzen sind nur bestimmte Teile essbar. Von einigen Pflanzen solltet ihr generell die Finger lassen, wie zum Beispiel vom Schierling. Gerade bei Doldenblütlern ist die Verwechslungsgefahr sehr groß. Wichtig für Gruppenleitende: Besonders jüngere Waldläufer\*innen sollten niemals alleine Kräuter sammeln gehen. Auch wenn ein\*e Gruppenleitende\*r am Schluss nochmal die Ausbeute vor dem Verzehr kontrolliert, kann das Erkennen von giftigen Pflanzenteilen schwierig sein, da für die sichere Bestimmung die komplette Pflanze betrachtet werden muss. Außerdem können Gifte durch Pflanzensaft auf ungiftige Kräuter übergehen.

## Welcher Standort ist zum Ernten der beste?

Sucht euch zum Kräutersammeln einen ruhigen, sauberen Ort. An Wanderwegen, Feldwegen oder etwas abseits der Straße habt ihr sicher genügend Auswahl. Hundewiesen, Großstadtparks und gespritzte Feldränder eignen sich leider genauso wenig wie der Straßenrand von stark



befahrenen Straßen. Ihr müsst euch schließlich auf eure Suche konzentrieren und außerdem wollt ihr frische, saubere und unbelastete Pflanzen essen.

## Zu welcher Jahreszeit gibt es Kräuter, die ich ernten kann?

Viele Wildkräuter könnt ihr das gesamte Jahr sammeln. Da die Pflanzen im Winter allerdings langsam oder gar nicht wachsen, sind sie hier oft alt und nicht mehr so geschmacksintensiv wie im Frühjahr oder Sommer. Auch besonders gesunde Inhaltsstoffe wie z.B. ätherische Öle oder Vitamine sind bei weniger Sonneneinstrahlung und niedrigen Temperaturen geringer.



## Wie kann ich Wildkräuter möglichst sicher zu bestimmen?

Am besten besorgt ihr euch gute Bestimmungsbücher. Wir finden z.B. das Buch "Was blüht denn da" vom Kosmos-Verlag sehr gut. Es gibt aber auch noch viele andere großartige Bücher zu diesem Thema. Apps wie "Flora In-kognita" können auch eine Hilfe sein, allerdings solltet ihr immer im Hinterkopf haben, dass diese keine hundertprozentige Genauigkeit garantieren. Wenn ihr auf Nummer sicher gehen wollt, ladet euch doch mal einen Profi in die Gruppenstunde ein. Kräuterpädagog\*innen kennen sich meist sehr gut aus und können euch viel interessantes Wissen vermitteln.

## Was kann ich aus Wildkräutern alles machen?

Ganz viele tolle Sachen. Es gibt für jeden Geschmack das richtige Kraut zum Verfeinern



von Salaten oder Suppen. Oder ihr macht aus euren frisch gesammelten Kräutern einen leckeren Kräuterquark oder Kräuterbutter. Im Internet findet ihr mit Sicherheit viele spannende Rezepte. Im Waldjugendkochbuch "Feuer, Pfanne, Hortentopf" findet ihr ebenso einige Anregungen und Bestimmungstipps. Getrocknet eignen sich viele Kräuter auch für die Zubereitung von Kräutersalz oder verschiedenen Tees.

Guten Appetit, haut rein, schmeckt fein!



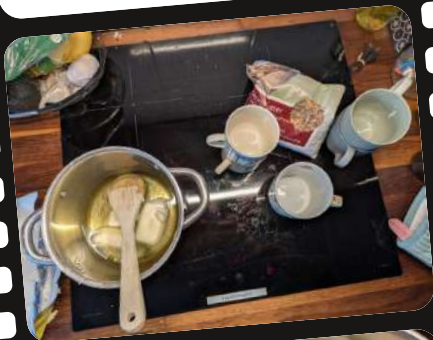


# Basteltipp

## Futtertassen

### Ihr braucht:

Tassen, die ihr in nächster Zeit nicht braucht  
Pflanzenfett (die großen Blöcke zum Frittieren)  
Vogelstreufoeder  
Stöckchen, so viele wie Tassen



### So geht es:

Das Pflanzenfett wird im Topf bei niedriger Temperatur geschmolzen. Macht das bitte nicht über dem Feuer, die Fettbrandgefahr ist sehr hoch! Das Fett soll auch nur erwärmt werden, das Vogelfutter soll ja nicht frittiert werden.

Dann rührt ihr das Streufutter in das geschmolzene Fett ein. Das Streufutter darf ganz bedeckt sein, es sollte kein Fett mehr oben schwimmen.



Den Topf vom Herd nehmen.

Nun füllt ihr das Streufutter-Fett-Gemisch in eure Tassen um. Wenn das Futter in der Tasse ist, steckt ihr noch ein Stöckchen bis zum Tassenboden hinein, auf dem die Vögel später sitzen können.



## Basteltipp

Das Stöckchen sollte dazu gegenüber vom Tassenhenkel sein, an dem die Futtertasse ja später aufgehängt wird.



Wenn ihr noch geschmolzenes Fett übrig habt, könnt ihr das in die fertigen Tassen gießen, doch nur bis zur Futterfüllhöhe.



Die abgekühlten Tassen könnt ihr überall aufhängen, wo ihr gerne Vögel beobachten möchtet!



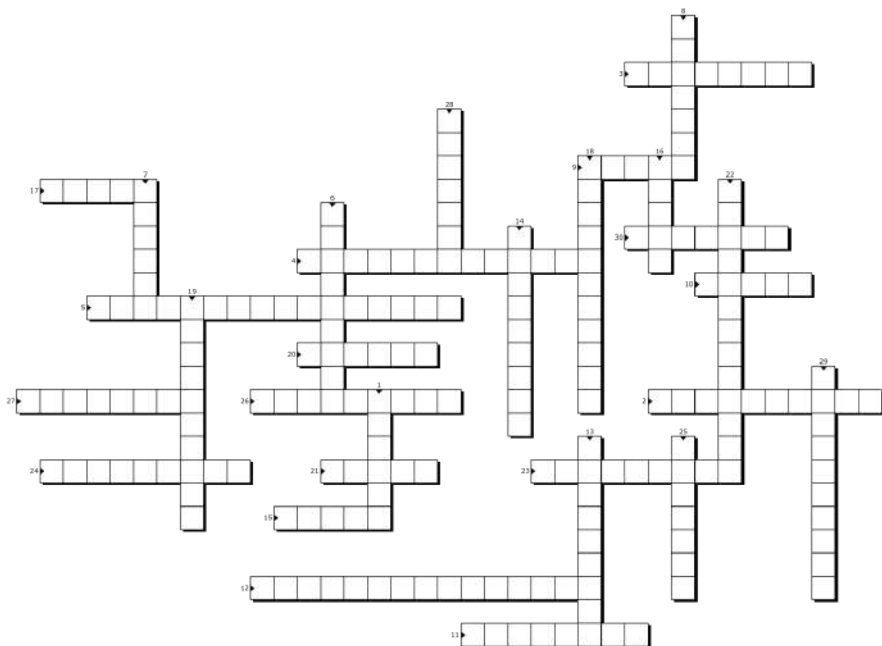
**Viel Spaß!**

# Rätsel ausm Pott

Liebe Rätselmeisen!

Kreuz und quer und drunter und drüber geht es dieses Mal in unserem Rätsel. Wer es lösen will, braucht Wissen über den Wald und die Waldjugend. Aber allein das wird euch nicht reichen: Justus und Tine haben sich einige Hinweise ausgedacht, die nur aufmerksame Leser\*innen dieser Ausgabe der Waldameise beantworten können...

Lasst die Köpfe rauchen und viel Spaß!



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator <http://www.xwords-generator.de/de>

1. Verliert im Winter die Nadeln
2. Baut man aus zwei Kothenplanen
3. Baum des Jahres 2025 (Amerikanische...)
4. Regelmäßiges Treffen der Horte
5. Landesverbandsweite Veranstaltung von Februar bis April
6. Wird angelegt, wenn Späherpunkt 9 abgelegt wird
7. Kurze Mehrtages-Wanderung mit dem Rucksack
8. Darf in der Singerunde nicht fehlen
9. Mit ihrer Rinde lässt sich das Lagerfeuer besonders leicht entfachen
10. Mit dem Schwanz dieses Tieres kann man auch sägen
11. 10 Stück muss man kennen, wenn man Späherpunkt 8 ablegt
12. Betreuerin
13. umgangssprachlich: Späherpunkt 4
14. Gründer der Waldjugend (Klaus...)
15. Hier findet die Singerunde statt
16. Hier wohnt das Eichhörnchen
17. Hier wohnt der Adler
18. Hier wohnt die Biene
19. Braucht man, um beim Haijk zu bestechen
20. Farbe der Kordel, wenn man 24 Punkte abgelegt hat
21. Name eines gefiederten Besuchers auf dem Winterlager
22. Die Wolfshorte hat daraus Schlüsselanhänger gebastelt
23. Fand in Hiddenhausen in der Hochkothe statt
24. Was haben die Coesfelder Pimpfe beim Wichtelbemalen gemacht?
25. Dort findet der Forsteinsatz im März statt
26. Wurde in Coesfeld auf dem Weihnachtsmarkt verkauft (von Oma Annette)
27. Name des Duisburger Fuchses, der Hilfe von der Wolfshorte bekam
28. Leckerei am letzten Abend des Winterlagers
29. Beim Kochwettstreit darf das Brennholz so dick sein wie ein...
30. Der Lagerplatz vom Lala liegt in der Nähe vom...





# MAN MUNKELT...

- ... dass die Redaktion veganen Faule-Eier-Ersatz basteln will.
- ... dass Anna die Jessy vollspammt.
- ... dass wir von Textschnipsel-Zombies heimgesucht wurden.
- ... dass Steffi multitaskingfähig ist.
- ... dass wir eine neue Pausenbeauftragte haben.
- ... dass die aber noch keinen Fahrtennamen hat!
- ... dass sich manche Menschen einfach mal mehr Mühe geben müssen!
- ... dass eine Näherin mit kalten Fingern im Winter auch die Nadeln verliert.
- ... dass die Waldameise demnächst mit Extra kommt (Starschnitt der Redaktion).
- ... dass Anna wirklich ans Mittelalter glaubt.







## Bildnachweise

Anna Hery	S. 28, 29	Ronja Jakob	S. 10, 11, 12
Anna Kriesel	S. 1, 13, 34	Steffi Höing	S. 2, 8, 9, 13, 30, 31
Inga Kaczmarek	S. 34	Theresa Görgen	S. 4
Julia Bender	S. 5, 6, 7	unsplash.com	S. 33
Katharina Gottheil	S. 8	Vera Blumenrath	S. 30, 39
Meike Rückborn	S. 35	Yvonne Croes	S. 3, 20, 25
Pexels.com	S. 32		

Diese Ausgabe wurde erstellt mit Scribus 1.5.8

## Impressum

### Herausgeber:

Deutsche Waldjugend NRW e.V.  
Ripshorster Str. 306  
46117 Oberhausen

### Redaktion:

Anna Kriesel, Lea Wanner, Stefanie Höing, Vera Blumenrath

### Redaktion (Lagerameise):

Jessica Jakob

**Nächster Redaktionsschluss: 11.07.2025**

*auf ins ADVENTUER*



# TERMINE

01.01. - 31.03.2025	Landesweite Müllsammelaktion
21.02. - 23.02.2025	Bundesforstseminar I (Hiddenhausen)
28.03. - 30.03.2025	Landesforsteinsatz und Horstleitertagung (Windeck)
06.06. - 09.06.2025	Landeslager (Kirchhellen)
29.06.2025	Landesthing (Bonn)
02.08. - 09.08.2025	Bundeslager (Hameln)